

## Hausordnung für Besucher\*Innen

Wir freuen uns, Sie wieder in der KZ-Gedenkstätte Vught begrüßen zu dürfen und haben zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um Ihnen einen sicheren Besuch zu gewährleisten. Das Museum hat täglich für Sie geöffnet, am Samstag und Sonntag von 12 bis 17 Uhr und von Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr. Die Karten müssen Sie, vorab Ihres Besuchs online buchen, da wir mit Zeitfenstern arbeiten.

### Eintrittskarten

Klicken Sie **hier**, um Ihre Tickets direkt zu buchen. Sie können dort auch einsehen, ob noch Plätze vorhanden sind und möglicherweise sogar noch am selben Tag das Museum besuchen.

Tickets werden **nur online verkauft**. Pro halber Stunde stehen eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung. Die Gedenkstätte bleibt unter den zulässigen Besucheranzahlen pro Quadratmeter. Durch diese Maßnahmen wissen wir sicher, dass sich nie zu viele Menschen auf unserem Gelände aufhalten.

Die KZ-Gedenkstätte Vught besteht aus einem sehr geräumigen Gebäude, daher ist es für Besucher\*Innen einfach die 1,5 m Abstand einzuhalten. Die untenstehenden Regeln sorgen dafür, dass es jedem möglich ist, das Museum auf eine angenehme und sichere Weise zu besuchen. Wir bitten Sie die Regeln vor Ihrem Besuch zu lesen. Während Ihres Besuches ist es wichtig, dass Sie den Anweisungen unserer Angestellten folgen.

Die KZ-Gedenkstätte Vught hält sich an das Protokoll der Museumsvereinigung (Museumsvereniging) und die vom RIVM (Staatliches Institut für Volksgesundheit) vorgegebenen Regeln. Unten können Sie, Punkt für Punkt lesen was dies für Sie und Ihren Besuch bedeutet.

Kommen Sie bitte nicht ins Museum, wenn Sie gesundheitliche Probleme haben!

Schon reservierte Tickets können problemlos auf einen anderen Tag umgebucht werden.

### In der Gedenkstätte

- Lassen Sie bitte, wenn möglich, Ihre Jacken und andere persönliche Gegenstände im Auto (gut versteckt) oder nehmen Sie mit in die Ausstellung. Die Schließfächer und die Garderobe sind vorübergehend nicht verfügbar.
- Unsere Mitarbeiter\*Innen sitzen hinter einer Plexiglasscheibe, dadurch können Sie sicher mit ihnen kommunizieren.
- Durch den online Ticketverkauf müssen die Tickets nur noch gescannt werden. Besucher\*Innen können Ihr\*e Tickets durch die Plexiglasscheibe **am Empfang scannen lassen**, so gibt es keinen physischen Kontakt mit unseren Mitarbeiter\*Innen.

- Alle Oberflächen wie Geländer, Türklinken und Theken werden **regelmäßig desinfiziert**. Am Empfang sind Plexiglasscheiben angebracht. Desinfektion-Gel steht Besucher\*Innen und Mitarbeiter\*Innen zur Verfügung.
- Es gibt eine **feste Route** durch die Ausstellung, sodass sich die Wege der Besucher nicht kreuzen. Die Route ist durch Pfeile auf dem Boden und auf Schildern markiert. Es ist angegeben, wie viele Personen sich in dem jeweiligen Raum aufhalten dürfen. Unsere Mitarbeiter\*Innen achten darauf, dass die Route und die maximale Besucherzahl eingehalten wird und sprechen Besucher\*Innen an, sollten die Maßnahmen nicht eingehalten werden.
- Das Museum verfügt über vier **WC-Blöcke**: zwei im Erdgeschoss und zwei im unteren Teil des Neubaus. Es darf sich jeweils nur eine Person im WC-Block befinden. Die Außentüren der sanitären Anlagen wurden entfernt, sodass von außen leicht erkennbar ist, ob die Toilette belegt ist. In diesem Fall bitten wir Sie, einen Moment zu warten: Auf dem Boden sind die Wartebereiche mit Punkten markiert, die jeweils 1,5 Meter voneinander entfernt sind. Die sanitären Anlagen werden tagsüber regelmäßig gereinigt, dadurch können sie teilweise kurzzeitig nicht benutzt werden. Besucher\*Innen haben auch die Möglichkeit, Berührungsstellen selber zu reinigen.
- Die barrierefreie-Toilette ist weiterhin verfügbar und darf nur von Besucher\*Innen mit Behinderung benutzt werden.
- Das Museumscafé ist für maximal 20 Besucher\*Innen geöffnet, die Speisekarte wurde eingeschränkt.